

## **Protokollauszug öffentliche Sitzung des Verkehrsausschusses und des AVV- Beirates vom 17.11.2005**

---

### **Zu Ö 5 Fahrplanmaßnahmen 2006 (AVV-Beirat) ungeändert beschlossen FB 68/0134/WP15**

Für den AVV geht Herr Sistenich auf die geplanten Maßnahmen, insbesondere denen des Schienenverkehrs ein, wobei maßgebliche Verbesserungen zu erreichen seien. Darüber hinaus werde die Verbesserung der Anbindung des Nationalparks Eifel an den Wochenenden berücksichtigt. Dies sei zunächst als Minimalangebot geplant, das sich bei Steigerung der Beförderungsnachfrage weiterentwickeln könne.

Im Vorgriff auf TOP 7 berichtet Herr Paetz von der ASEAG über leicht gestiegene Fahrgastzahlen, obwohl das Leistungsangebot um ca. 12 % reduziert worden sei. Bei entsprechender Fahrgastnachfrage solle daher in Zukunft auch das Angebot verbessert werden. Beispielsweise verkehre die Linie 24 in Richtung Preuswald und Kelmis zur Hauptzeit nur im 30-Minuten-Takt und zur Nebenzeit im 60-Minuten-Takt. Wegen der anhaltenden Verdichtung der Wohnbebauung auf belgischer Seite werde vorgeschlagen, einige Fahrten zu ergänzen. Darüber hinaus werde das Nachtbusliniennetz umgekrempelt und erweitert. Die Linie N 1 solle demnach zusätzlich zu den Abfahrzeiten um 1.45 Uhr und 2.45 Uhr auch um 3.45 Uhr verkehren. Außerdem werde die zusätzliche Linie N7 geplant, um den Bereich Preuswald/Kelmis, der heute noch nicht erschlossen werde, zu erfassen. Die Strecke der Linie 4 könne in Abhängigkeit davon geändert und somit Klinikum und Vaals schneller erreicht werden.

Für die CDU-Fraktion begrüßt Frau Breuer die Möglichkeit, auch zur Nachtzeit günstig und sicher mit dem Bus fahren zu können. Herr Müller ergänzt für die Verwaltung weitere geplante Maßnahmen wie z. B. das verbesserte Taktangebot im Südraum oder die Anschaffung von Fahrradanhängern.

Herr Jahn von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen begrüßt die weiteren Verbesserungen, geht daraufhin aber auch auf die Taktprobleme im Bereich des Hauptbahnhofes ein, die ursprünglich bereits zum nächsten Fahrplanwechsel geändert werden sollten, jetzt aber erst im Jahre 2008 angegangen würden. Darüber hinaus fragte Herr Jahn nach der Entwicklung im Bereich Anbindung zum Intercity-Netz, Stundentakt und Schnellzugverbindung zwischen Aachen und Düsseldorf.

Herr Sistenich räumt ein, dass die schlechte Verbindung der RE 1 zur RE 4 auf Probleme der Schienestrecke zwischen Aachen und Köln zurückzuführen sei. Mit der DB-Netz sei eine schrittweise Verbesserung beginnend ab dem nächsten Jahr vereinbart worden. Hinsichtlich des Stundentaktes gebe es Verhandlungen mit der Belgischen Bahn. Die Situation der RE 4 auf der Strecke Aachen – Düsseldorf sei tatsächlich unbefriedigend. Zur Zeit würden Gespräche mit der Bahn darüber geführt.

Sodann lässt der Vorsitzende, Herr Höfken über die Top 5, 6 und 7 ohne weitere Diskussion nacheinander abstimmen.

**Beschluss:**

Der regionale AVV-Beirat der Stadt Aachen nimmt den Bericht zu den Fahrplanmaßnahmen zur Kenntnis und stimmt ihnen vorbehaltlich der Zustimmung der noch zu beteiligenden Gremien zu.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig